

Sportfreunde Dinkelsbühl ehrten beim Jahresschluss langjährige Mitglieder

Derzeit Euphorie im Verein

Kader rekrutiert sich fast komplett aus eigenen Nachwuchskräften

3.12.11
DINKELSBÜHL (pm) – Mit einem heiteren und abwechslungsreichen Programm gestalteten die Sportfreunde Dinkelsbühl ihre Jahresschlussfeier. Neben musikalischen Darbietungen standen Ehrungen, ein humoristischer Jahresrückblick, „Wetten, dass ...“-Show-Einlagen, sowie eine Tombola auf dem Programm.

Den Abend eröffnete das Bläserquartett um Johannes Krauß. Bei seiner Begrüßung hieß Vorsitzender Helmut Müller zahlreiche Ehrenmitglieder, die ehemaligen Vorsitzenden Reiner Hertlein und Roland Hofrichter, sowie Dinkelsbühls zweiten Bürgermeister Paul Beitzer willkommen. Müller wertete den zahlreichen Besuch als Ausdruck der derzeitigen Euphorie im Verein nach dem bisher erfolgreichsten Jahr der Vereinsgeschichte. Müller dankte alle Sponso-

ren und Gönnern, ohne deren Unterstützung das erreichte Niveau nicht möglich wäre.

Zweiter Bürgermeister Beitzer bescheinigte den Sportfreunden eine tolle Leistung und wünschte der Mannschaft und dem Verein, dass das große Ziel „Aufstieg“ erreicht wird.

Anschließend ehrte Müller Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft. Seit 25 Jahren ist Dr. Jürgen Walchshöfer im Verein, wofür er mit einer Urkunde und der Vereinsehrennadel in Silber geehrt wurde. Für 40-jährige Mitgliedschaft bei den Sportfreunden wurden Andreas Burghardt, Rolf Schmidt und Werner Wirkotsch mit einer Urkunde und der Vereinsehrennadel in Gold ausgezeichnet. Müller bedankte sich bei den Geehrten für ihre jahrzehntelange Treue zum Verein.

Dass der Verein jedoch nicht nur auf seine passiven Mitglieder zählen, son-

dern auch auf ein tolles Helferteam bauen könne, sei nicht selbstverständlich. Deshalb sei es ihm immer wieder eine besondere Freude, die im Verein ehrenamtlich und unentgeltlichen tätigen Mitstreiter zu würdigen. Dass die jahrelange und intensive Jugendarbeit nun Früchte trage, sei auch das Verdienst aller Jugendtrainer, die mit ihrem Engagement dazu beitrügen, dass sich die Sportfreunde nahezu ausschließlich aus eigenen Spielern rekrutierten. Auch die „Pokalhelden“, die im Sommer mit dem Erreichen der zweiten Pokal-Hauptrunde auf Lan-

desebene für Furore sorgten, bekamen an diesem Abend ein Geschenk. Nach einem unterhaltsamen geselligen Teil bildete den offiziellen Abschluss eine Tombola. Die Preise wurden von der Dinkelsbühler Geschäftswelt gespendet.



Dr. Jürgen Walchshöfer und Werner Wirkotsch wurden für ihre jahrzehntelange Treue zu den Sportfreunden Dinkelsbühl geehrt.
Foto: privat